

Frank Theile*Fraktionsvorsitzender*, Mitglied des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg,

eMail

DIELINKE.Fraktion@stadt.magdeburg.de
www.dielinke-stadtratsfraktion-md.de

PRESSEMITTEILUNG

ECHO: Zur Zukunft der Anzuchthäuser

Stadtrat Rohrßen verhält sich geradezu wie ein „atterndes Kind“ (Volksstimme-Artikel vom 25.10.2011).

Nur weil Stadtrat Rohrßen auch mal eine Frage zu den Gewächshäusern gestellt hat, kann daraus doch wohl kein alleiniger Anspruch auf eine Themenhoheit abgeleitet werden. Man fragt sich, welches Demokratieverständnis einer solchen Denkweise zugrunde liegt. Vielmehr sollte Stadtrat Rohrßen endlich begreifen, dass auch schon vor seiner Mitgliedschaft im Stadtrat (ab Mitte 2009) an vielerlei Themen – und das oft auch fraktionsübergreifend – gearbeitet wurde. So hat DIE LINKE Fraktion bspw. 2008 schon in den Gewächshäusern getagt und sich über die Zukunft der Gewächshäuser einschließlich der Sanierung der Anzuchthäuser Gedanken gemacht und sich dabei nicht nur einmal vor Ort ein konkretes Bild von der Situation gemacht.

Vielmehr war die Sanierung der Gewächshäuser zumindest bisher ein gemeinsames Anliegen aller Fraktionen des Stadtrates zu dem die Fraktionen auf unterschiedliche Weise beigetragen haben. Hieraus einen kleinkarierten Wettstreit über die Themenhoheit zu Gunsten von Stadtrat Rohrßen machen zu wollen, erscheint eher kindisch und nicht zielführend.

Dabei sehen wir durchaus einen qualitativen Unterschied zwischen der Fortsetzung der Sanierung der Magdeburger Gewächshäuser in kleinen, finanziell überschaubaren Schritten und einer eben nicht zwingend notwendigen Ausrichtung einer Gartenbauschau mit etwa 8 Mio Euro Vorfinanzierungskosten, so wie es Stadtrat Rohrßen und der SPD-Antrag gerne hätten. Noch dazu teilweise auf Grundstücken im Überschwemmungsgebiet, die der LH Magdeburg noch nicht einmal komplett gehören.

Im Übrigen existiert hierzu aus der Zeit vor Stadtrat Rohrßen mit der Drucksache 0017 vom 30.04.2009 schon ein Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Gruson-Gewächshäuser einschl. Anzuchthäuser, die im Gegensatz zu einer Gartenbauschau immerhin bereits ein fester Bestandteil der Magdeburger Kultur- und Bildungslandschaft sind. Dieser Beschluss muss jedoch auch mit Leben erfüllt und wenigstens schrittweise umgesetzt werden. Nichts anderes hat DIE LINKE mit ihrem Antrag bewirken wollen.

Frank Theile

Magdeburg, den 26.10.2011